

137505-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Ausrüstung für: Grundsanierung Hauptgebäude [IHK Nord Westfalen - Standort Münster]

OJ S 40/2026 26/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung für: Grundsanierung Hauptgebäude [IHK Nord Westfalen - Standort Münster]

Beschreibung: Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen [IHK Nord Westfalen] beabsichtigt Leistungen für Grundsanierung des IHK-Hauptgebäudes am Standort Münster zu vergeben. Im Rahmen einer ganzheitlichen und zukunftsreichen Standortentwicklung der IHK Nord Westfalen in Münster ist eine Grundsanierung des Hauptgebäudes vorgesehen. Erste Akutmaßnahmen (Umsetzung des genehmigten Brandschutzkonzeptes, Dachsanierung Haus 1 und Hörsaal, Umnutzung der ehemaligen Registratur) sind bereits in der Ausführung bzw. abgeschlossen, die nahezu komplette Ertüchtigung des Hauptgebäudes (Haus 1 und Haus 2) ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Perspektivisch ist auch ein Zukunftskonzept zur Weiterentwicklung von Haupteingang, Foyer/Eingangshalle sowie Empfang in Verbindung mit dem im Jahr 2017 errichteten IHK-Bildungszentrum im Fokus. Dieses Zukunftskonzept ist im Rahmen der Planung zur berücksichtigen, aber nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Folgende Maßnahmen sind im Rahmen der Grundsanierung der Häuser 1 und 2 aktuell vorgesehen: Modernisierung der vorhandenen elektrotechnischen Infrastruktur; Veränderung der Grundrisse der Bürobereiche - ggf. inkl. raumakustischer Maßnahmen; Einbau einer geeigneten Kühlung in den Bürobereichen; Revitalisierung der Innenbereiche (Boden, Wand, Decke, Türen, etc.); Dachsanierung Haus 2 (Haus 1 bereits abgeschlossen); ggf. Fortführung des Brandschutzkonzeptes. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Auftraggeberin und im Hinblick auf der Auftraggeberin zur Verfügung stehende anmietbare Ausweichflächen ist von einer (bau-)abschnittswisen Umsetzung, u.a. in Form der Leerziehung von Geschossteilen des Hauptgebäudes mit einem jeweils zeitweisen Umzug in die angemieteten Ausweichräume auszugehen. Ein baulicher Projektbeginn wurde gegenüber den Beschlussgremium für das 4. Quartal 2026 avisiert. Die Fertigstellung ist derzeit bis Ende 2028 vorgesehen. Die Baukosten (KG 300 - 400) der Maßnahme werden derzeit mit rund 4,9 Mio. Euro / brutto angesetzt. Der zu sanierende Gebäudebestand hat eine Brutto-Grundfläche von rund 5.000 qm.

Kennung des Verfahrens: b449000a-ff01-45b2-a025-1a12a24b18d9

Interne Kennung: VgV-25/09-50NW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YBEME2Q# Exposé inkl.

Bewertungsmatrix, Bewerberbogen und Vergabeunterlagen sind vor Abgabe des

Teilnahmeantrags zwingend über das Vergabeportal herunterzuladen. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der

Ausschreibungsunterlagen außerhalb dieses Verfahrens sind nicht gestattet. Der Bewerberbogen ist an den dazu vorgesehenen Stellen zu unterzeichnen und hochzuladen.

Nach Möglichkeit sind alle Anlagen zum Bewerberbogen in einer Datei (pdf-Format)

hochzuladen. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache (deutsch) beizufügen. Der/Die Auftraggeber(in) behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen sind

spätestens 7 Kalendertage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals zu beantragen. Die IHK Nord Westfalen ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne der §§ 98 ff. GWB. Diese

Veröffentlichung ist daher freiwilliger Natur. . Es werden aus den wertbaren Teilnahmeanträgen mind. 3 Teilnehmer, max. jedoch 4 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl

gem. Auswahlkriterien zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewertungsmatrix zur Ermittlung

dieser max. 4 Teilnehmer ist dem Exposé zum Teilnahmewettbewerb (siehe Auswahlkriterien) zu entnehmen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. . Es wird darauf hingewiesen,

dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogen unternehmens- und personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den

vergaberechtlichen Vorgaben zur Bewerber- und Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der

Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe- und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung

und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen, u.a. im Hinblick auf Information während

des Verfahrens nicht mehr sichergestellt werden kann und damit die Beteiligung und Wertbarkeit infrage gestellt wird. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht

auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung. Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber,

ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Ausrüstung für: Grundsanierung Hauptgebäude [IHK Nord Westfalen - Standort Münster]

Beschreibung: Der Auftrag umfasst freiberufliche Leistungen. Folgende Leistungen sollen vergeben werden: - Technische Ausrüstung (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 55 i. V. m. Anlage 15, Anlagengruppen 1, 3 - 5; optional Anlagengruppe 8). Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung vor. Sollten sich im Rahmen der Planung Leistungen aus den Anlagengruppen 2, 6, 7 ergeben, sind diese optional im Leistungsumfang enthalten. In der Verhandlungsphase (2. Stufe des Verfahrens) werden die Bieter aufgefordert, anhand der mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Unterlagen eine Einschätzung der in den Leistungsphasen 1 und 2 noch zu erbringenden Leistungen vorzunehmen.

Interne Kennung: VgV-25/09-50NW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Berufszulassung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Berufszulassung bzw. der beruflichen

Befähigung gem. Angaben zu einem besonderen Berufsstand. . Angaben zu einem

besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) oder staatlich geprüfte(r) Techniker(in) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern eine(r) der Gesellschafter(innen) oder ein(e) bevollmächtigte(r) Vertreter(in) der juristischen Person die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt; c) Bewerbungsgemeinschaften, bei denen ein Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2) wirtschaftliche Verknüpfung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in) ob und auf welche Art er/sie wirtschaftlich mit Unternehmern verknüpft ist, und ob und auf welche Art er/sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet (bei Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaftserklärung gem. § 43 (1) VgV mit Benennung des/der bevollmächtigten Vertreter(in) (von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschrieben einzureichen) bzw. Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer gem. § 47 (1) VgV mit Angabe der betreffenden Nachunternehmerleistungen sowie Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer (unterschrieben einzureichen)).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3) Handelsregistrauszug (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge) des Sitzes oder Wohnsitzes, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der/die Bewerber(in) seinen / ihren Sitz hat, vorgeschrieben ist (bei juristischen Personen) gem. § 44 (1) VgV.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4) Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des/der Bewerber(in), dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB sowie keine Interessen gem. § 73 (3) VgV bestehen. Der/die Auftraggeber(in) behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärung des/der Bewerber(in) durch Einholung einer Bescheinigung gem. § 48 (4), (5) VgV zu überprüfen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5) Umsätze (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Umsatz des/der Bewerber(in) der letzten 3 Jahre für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung). (Punkteverteilung siehe Exposé) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Der Bewerber / mind. ein
Bewerbergemeinschaftspartner muss auf dem einschlägigen Markt eine Tätigkeit von
mindestens 3 Geschäftsjahren nachweisen können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6) Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels
Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerberin mit
Referenzprojekten über geeignete Referenzen gem. § 46 (3) Ziff. 1, § 75 (5) VgV: Referenz I) -
Referenzliste über vergleichbare Leistungen gem. Bekanntmachung Leistungsbereich:
Technische Ausrüstung; Projektart: Erneuerung der technischen Anlagen; Gebäudetyp: Nicht-
Wohngebäude; Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 8 gem.
HOAI § 55 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein; mind. 2 der
ausgeschriebenen Anlagengruppen; Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der
Leistungsphase 8 im Jahr 2019 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis
zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein). (Punkteverteilung siehe
Exposé)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7) Mitarbeiterstruktur (mit dem Teilnahmeantrag mittels
Eigenerklärung vorzulegen): Aufstellung der Anzahl der Beschäftigten einschließlich
Führungskräften bei dem/der Bewerber(in) jeweils für die letzten 3 Jahre und jeweils
gegliedert nach Berufsgruppen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung I) Mind. 1 Projekt welches die
nachfolgenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt: Leistungsbereich: Technische
Ausrüstung; Projektart: Erneuerung der technischen Anlagen; Gebäudetyp: Nicht-
Wohngebäude; Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 8 gem.
HOAI § 55 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein; mind. 2 der
ausgeschriebenen Anlagengruppen; Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der
Leistungsphase 8 im Jahr 2019 oder später (der Abschluss der Leistungsphase 8 muss bis
zum Fristablauf für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt sein).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungsorganisation

Beschreibung: - Vorgesehene Projektorganisation / vorgesehener Projektablauf (15 %) -
Erläuterung zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung (40 %) - Kosten- und
Terminmanagement (15 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Honorar)

Beschreibung: günstigstes Angebot 10 Pkt. - lineare Abstufung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEME2Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEME2Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEME2Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: VgV § 56 (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall ist eine

Berufshaftpflichtversicherung (ggf. als Projektversicherung) mit folgenden Deckungssummen

nachzuweisen: Deckungssummen für Personenschäden mind. 2.000.000 EUR sowie Sach-

und Vermögensschäden mind. 2.000.000 EUR . Dem Sanktionspaket 5 EU [Artikel 5 k) Absatz

I der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. I Ziff. 23 der Verordnung (EU)

2022/576 des Rates vom 8. April 2022] wird Folge geleistet und es bestehen keine

Ausschlussgründe. . Ein in das Verfahren eingebundenes Projektsteuerungs- /

Projektmanagementbüro kann nicht zusätzlich mit der Erbringung relevanter

Planungsleistungen in den folgenden Leistungsbildern beauftragt werden: Gebäude und

Innenräume, Technische Ausrüstung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Bewerbergemeinschaften (nach Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften) sind mit Bewerbung zum Verfahren anzugeben. Die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften ist unzulässig. . Bewerbergemeinschaften sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt, benannt wird. Die Bewerbergemeinschaft, (später ArGe) haftet gesamtschuldnerisch. Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts gemäß §§ 705 ff BGB.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: compar - strategien für architektur und städtebau-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-61001-34

Postanschrift: Sentmaringer Weg 61

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48151

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Telefon: +49 2319590960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: compar -strategien für architektur und städtebau-

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiserstraße 55

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44315

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Telefon: +49 2319590960

Internetadresse: <http://www.comp-ar.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 0251-411-1691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e49da081-ef7e-4207-affa-2309776a9207 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 137505-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026